

Evangelisches Pfarramt



London-Ost

GEMEINDEBRIEF

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

London / Forest Hill

*Außenstationen in Brighton /
Haywards Heath; Canterbury;
Sevenoaks / Tonbridge /
Tunbridge Wells*

Evangelisch-lutherische Kirche

**St. Marien mit St. Georg
London / St. Pancras**

Evangelisch-lutherische Kirche

St. Albans und Luton

AUGUST - SEPTEMBER 2007



Benno Elkan: Jesajas Friedensvision.

Relief auf der Menora vor der Knesset in Jerusalem. 1949-56.

*Der HERR
segne dich
und behüte dich;
der HERR
lasse SEIN Angesicht
leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der HERR
hebe SEIN Angesicht
über dich
und gebe dir Frieden.*

(4. Mose 6,24-26)

Es tut gut, gesegnet zu werden. Aus dem Segen erwachsen innere Ruhe, Kraft und Zuversicht, Stärkung für die kommende Zeit.

Deutlich sichtbar werden uns gute Wünsche mit auf unseren Weg gegeben. Durch den Segen wird uns versichert, daß wir nicht allein sein werden, denn Gott wird bei uns sein, sein Segen wird uns begleiten. In schwierigen Situationen, in dunklen Stunden, aber auch in Zeiten des Erfolgs und der Freude ist es gut, sich daran zu erinnern, daß es auf Gottes direkte Anordnung zurückgeht, wenn wir einander segnen - oder vielmehr, wenn wir Gott darum bitten uns zu segnen: *Gott sprach zu Mose: Sage Aaron und seinen Nachkommen und sprich: So sollt ihr zu den Leuten von Israel sagen, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, daß ich sie segne.* (4. Mose 6,22-27). Diese Worte werden als Segen über uns im Gottesdienst gesprochen und mit ihnen gehen wir nach Hause in den Alltag. Gottes Segen empfangen wir aber auch bei besonderen Anlässen: bei der Taufe, bei der Konfirmation und bei der Trauung. Auch über unsere Verstorbenen wird als Letztes der Segen gesprochen. Den Segen Gottes wünschen wir uns aber auch gegenseitig: zu den Feiertagen, bei Festen, zu bestimmten Vorhaben, bei Abschieden und wenn wir auf Reise gehen. So begleitet der Segen unser ganzes Leben. Wir Menschen sprechen einander den Segen zu, aber derjenige, der eigentlich segnet, das ist Gott. Er allein kann und will segnen. Er tut das durch uns Menschen, und er hat geboten, daß wir es in seinem Namen tun. Das heißt, wir tun es in seinem Auftrag, in seiner Vollmacht und in seiner Kraft. Solchem Segnen verheißt er Erfüllung. Er selbst steht dahinter mit seiner Gegenwart. Darum ist der Segen nicht nur ein frommer Wunsch, auch nicht einfach ein Gebet, sondern Zusage, Zuspruch, der sich als wirkliches Geschehen ereignet.

Der Inhalt des Segens ist unser ganzes Leben, das Gott selbst geschaffen hat, das er bejaht, behütet und erfüllt. Der Segen umfaßt alle guten Gaben unserer Lebens: Gesundheit, Gelingen, Bewahrung, Gemeinschaft, Rettung, Wachstum, kurz gesagt, die ganze Fülle. Und doch ist der Segen Gottes bei allem, was wir in unserem Leben schon an Gutem erfahren, noch nicht an seinem Ziel. Unser Titelbild stellt die große Vision des Propheten Jesaja vom Ziel des Segens, vom Schalom, dem endzeitlichen Gottesfrieden dar:

„Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern... Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter... (Jesaja 11). Auch das ist jedesmal mitgemeint, wenn es heißt ... *und gebe dir Frieden.*

Eines Tages werden wir Gottes Segen ganz erfahren und erkennen.

Christoph Hellmich

Kirchentag in Köln von Mittwoch, 6. Juni bis Sonntag, 10. Juni 2007

Nach zwanzig Jahren habe ich mich wieder einmal aufgemacht und einen Kirchentag besucht. Darauf eingestimmt wurde ich schon im November 2006, als Immo Hüneke uns den Kirchentagsong von den „Wise Guys“ vorspielte. Edzard Hüneke, ein Mitglied der „Wise Guys“, ist nämlich Immos Bruder.



Am Mittwoch traf ich mich also mit meinen beiden Mitreisenden Imke Siegerist und Immo Hüneke aus der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Köln. Nach einer kulinarischen Stärkung wanderten wir zum Bahnhof, damit ich mir erst einmal den obligatorischen orangenen Schal kaufen

konnte. Dieser zeichnete die meisten der Kirchentagsbesucher aus. Anschließend gingen wir zum Rathausplatz, wo es unter dem Titel „... nimm deine Steine und bau mir ein Haus“ eine Veranstaltung gab, die eine Erinnerung war an die jüdischen Bürger von Köln, für die dieser Platz einmal der Mittelpunkt des jüdischen Lebens gewesen war.

Es war sehr beeindruckend, wie mit Hilfe von Musik, Tanz, Darstellungen und Gesprächen das Thema der Juden und des 2. Weltkriegs behandelt wurde.

Anschließend machten wir drei uns auf zum Eröffnungsgottesdienst auf den Pollerwiesen. Der Gottesdienst wurde geleitet von Jan Jansen, dem Kirchentagspastor aus Fulda, die Predigt hielt Nikolaus Schneider, Präses der Rheinischen Landeskirche. Die Musik kam von Hunderten von Blechbläsern, den „Wise Guys“ und von „Patchwork“.

Nach dem Segen gab es noch verschiedene Grußworte, unter anderem vom Oberbürgermeister der Stadt Köln und vom Erzbischof von Köln, Kardinal Meisner.

Danach ließen wir den Abend auf der rechten Rheinseite beim Straßenfest ausklingen, wo Gemeinden, Kirchenkreise und andere Einrichtungen der Evangelischen Kirche im Rheinland ein reichhaltiges Programm gestalteten.

Aus unseren Gemeinden: Bericht vom Kirchentag 2

Am nächsten Tag trafen Imke und ich uns wieder und marschierten erst einmal zum Stand unserer Evangelischen Synode von Großbritannien, wo ich mich erst einmal zum Standdienst eintrug.



Viele Helferinnen und ein Helfer am Stand unserer Synode

Anschließend zogen wir los und informierten uns auf dem „Markt der Möglichkeiten“ unter anderem über Kindergottesdienstarbeit.

Am Stand der Seemannsmission trafen wir dann auch Dirk Obermann von der Deutschen Seemannsmission in London. Leider verpaßten wir eine einmalige Veranstaltung am Tanzbrunnen, wo die gesamte Familie Hüneke das Offene Singen gestaltete.

Am Abend war unser Höhepunkt das Konzert der „Wise Guys“.

Hier waren wir natürlich nicht die einzigen Besucher, sondern wir standen bzw. saßen mit 70.000 Leuten zusammen. Selbst auf dem Heimweg, wo die öffentlichen Verkehrsmittel sehr überfüllt waren, sangen viele noch die Lieder der Wise Guys. Es war alles sehr friedlich und harmonisch.

Am Freitagmorgen zogen Imke und ich gleich zu Messehalle 1, um die Bibelarbeit von dem pensionierten Erzbischof von Kapstadt Desmond Tutu zu hören. Wir hatten noch Glück und konnten je einen Papphocker in der Halle ergattern. Anschließend gab es eine weitere Veranstaltung zum Thema „Zwischen Kreuz und heiliger Gewalt - Folter und Menschenrechte“ in der Desmond Tutu einen Vortrag hielt. Ich persönlich kann nicht genug von ihm hören, weil seine Aussagen nicht nur kritisch, sondern auch sehr humorvoll sind und oft genau auf den Punkt treffen. In der Mittagszeit hatten wir dann auch noch einmal die Möglichkeit, uns persönlich mit Edzard Hüneke zu treffen.

Am Abend gab es dann eine Beatmesse zum Thema „Fair Geld's Gott - Handeln für Gottes gerechte Welt“. In diesem Gottesdienst hielten Daniel Dickopf (katholisch) und Edzard Hüneke (evangelisch), von den „Wise Guys“, eine ökumenische Predigt, die sehr gelungen war. Ich würde mir wünschen, die beiden würden diese oder eine ähnliche Predigt einmal in London halten.

Zur gleichen Zeit fand ein Ökumenischer Gottesdienst im Kölner Dom statt, den der Präses der Rheinischen Landeskirche und der Erzbischof von Köln zusammen hielten. Überhaupt war die Ökumene ein wichtiger Themenstrang auf diesem Kirchentag. Es fanden viele gemeinsame Veranstaltungen mit der katholischen Kirche, mit der jüdischen Gemeinde sowie auch mit muslimischen Organisationen statt.

Am Samstag half ich hauptsächlich am Stand und ließ mich im Markt der Möglichkeiten treiben. Am Abend, als ich dann endlich wieder im Zug saß, konnte ich meine Füße nicht mehr fühlen, aber das war die Sache wert: Ich habe an allen Tagen am Stand der Synode viele interessante Gespräche geführt, etliche ehemalige Pastoren, Vikare und Pastoralassistenten getroffen und bin jeder Menge interessanter Leute begegnet.



*Prominenter Besuch
am Synodenstand*

Leider konnte ich nicht mehr persönlich am Schlußgottesdienst teilnehmen. So ein Kirchentag ist höchst interessant manchmal auch überwältigend, aber, wie ich jetzt wieder feststellen konnte, immer eine Reise wert.

Sunhild Walker-Kier

Unsere Familienfreizeit 2007 in Halls Green bei Sevenoaks

Zum dritten Mal haben sich Familien aus dem Südosten Londons und aus St. Albans zu einem gut durchgeplanten langen Wochenende mit Iris Hellmich getroffen. Es wurde an den beiden Tagen gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt und das Thema „Vertrauen - sich trauen“ bearbeitet. Verschiedene Aktivitäten wie Schwimmen, Abseilen, Abenteuerpfad und gemeinsames Grillen machten allen Spaß.



Viel zu schnell war der Sonntagnachmittag da und wir mußten wieder unsere Vorbereitungen zur Abreise treffen. Gut, daß die „Owl Barn“ in Halls Green für das nächste Jahr schon wieder gebucht ist.

Inge Mocanu





Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

Sonntag, 5. August, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 12. August:
Kein Gottesdienst

Sonntag, 19. August, 15.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr

Sonntag, 2. September, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 9. September, 15.30 Uhr

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl

Gesprächskreis



Coffee Morning

Mittwoch, 5. September, 10.30 Uhr

Literaturkreis

Mittwoch, 12. September, 20.00 Uhr

Kirchenvorstand

Donnerstag, 13. September, 19.45 Uhr

*Kirchenputz und Garteneinsatz
in der Bonhoefferkirche
am Samstag, dem 22. September
ab 10.30 Uhr
Viele fleißige Helfer gesucht!*

*Kirchenvorstehertreffen
des Pfarrbereichs London-Ost*

*Samstag, 15. September,
11.00 - 15.00 Uhr in St. Marien*

Entchenclub

In den Ferien im Park!

*Ab 5. September wieder jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr
in der George-Bell -Halle der Bonhoefferkirche
(in den Ferien nach Absprache).*

Spielen, Basteln, Lernen, Singen

für Mütter und Väter und au-pairs mit Vorschulkindern.

Alle sind herzlich willkommen!



Kent & Sussex

+ termine+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine ++

Brighton/ Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 - 47 19 87

Gottesdienst:

Sonntag, 16. September, 16.30 Uhr: *Abendmahlsgottesdienst*
in der Presentation Church, New England Road, Haywards Heath

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

Gesprächskreis:

Montag, 3. September, 15.00 Uhr, bei Frau E. Hay, The Oast, East Stour
Farm, Ashford Road, Chilham, Canterbury, CT4 7DH, ☎ 01227 - 73 11 41

Sevenoaks/ Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 - 86 25 13

Gesprächskreis:

Donnerstag, 20. September, 19.00 Uhr bei Frau M. Cheshire,
1 Knowsley Way, Hildenborough, Tonbridge, TN11 9LG. ☎ 01732 - 83 31 08

Konzert in Tudeley: Ditta Rohmann (Cello) und Anna Kuvaja (Piano):

Janacek, Pohadka (Fairy Tale), Beethoven (Sonate in F-Dur), Variationen über
„Bei Männern welche Liebe fühlen“, Martinu (Sonate Nr. 3)

Samstag, 22. September, 19.30 Uhr, All Saints' Church, Tudeley, nahe
Tonbridge, Kent. Advance booking: £8; am Eingang: £10; Studenten die Hälfte

☎ 07817 - 46 43 97 / 01732 35 47 63 / Internet: www.tudeley.org

**Es ist genug, daß man erkenne: nicht an unserm Tun,
sondern an Gottes Segen und Beistand ist alles gelegen.**

Martin Luther

(„Der 127. Psalm ausgelegt an die Christen zu Riga und Livland“, 1524.)

St. Albans / Luton**Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29****Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01**

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste in St. Albans
*in der Lady Chapel der Kathedrale***Dienstag, 28. August, 19.00 Uhr****Dienstag, 25. September, 19.00 Uhr:**
*Gottesdienst mit Abendmahl***Gottesdienste in Luton****Dienstag, 4. September, 10.30 Uhr:**
Hausgottesdienst
bei Ehepaar Conquest,
263 Ashcroft Road, Luton, LU2 9AY**Familiengottesdienst zum Erntedankfest:****Sonnabend, 8. September, 15.00 Uhr**
*in St. Mary's, Marshalswick***Gesprächskreis****Mittwoch, 19. September, 14.30 Uhr,**
bei Frau I. Hands,
7 Batchwood Gardens, St. Albans,
AL3 5SE ☎ 01727 - 83 18 39**Literaturkreis****Mittwoch, 5. September, 14.30 Uhr,**
bei Frau E. Moore, 1 Skyswood Road,
St. Albans, AL4 9NY
☎ 01727 - 85 33 75**Kirchenvorsteher treffen**
des Pfarrbereichs
London-Ost**Samstag, 15. September,**
11.00 - 15.00 Uhr
in St. Marien**Bunte Bibel***für Kinder ab 4 Jahren***Mittwoch, 3. Oktober, 16.00 Uhr,**
bei Susanne Köhler-Westwood,
80 Ragged Hall Lane,
St. Albans, AL2 3LD
☎ 01582 - 83 96 74**Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe: Wer an Informationen über die deutsch(sprachig)e Mutter-und-Kind-Gruppe St. Albans interessiert ist, meldet sich bitte bei Turid Lüdecke, ☎ 01582-46 99 04, e-mail: TuridLuedecke@gmail.com; weitere Informationen im Internet: <http://www.german-church.org/haliki/>**



St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert und sind familienfreundlich. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

Sonntag, 29. Juli, 11.00 Uhr:
mit Pastor Dr. Begrich

Sonntag, 5. August, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 12. August:
Kein Gottesdienst in St. Marien

Sonntag, 19. August, 11.00 Uhr

Sonntag, 26. August, 16.00 Uhr

Sonntag, 2. September, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr

Sonntag, 16. September, 11.00 Uhr

Sonntag, 23. September, **15.00 Uhr**

Sonntag, 30. September, 11.00 Uhr:
Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonderkollekten

August: German Advice Centre
September: Family Welfare Association

Gesprächskreis

Ausflug des Gesprächskreises am Dienstag, dem 21. August zum Down House (Darwins Landhaus) Anmeldung und Informationen bei Frau U. Tottman oder bei Frau Shahin

Dienstag, 11. September, 14.30 Uhr

Kirchenvorstand

Montag, 3. September 19.00 Uhr

**Kirchenvorstehertreffen
des Pfarrbereichs London-Ost**

**Samstag, 15. September,
11.00 - 15.00 Uhr in St. Marien**



Ursula und Manu Merchant, inzwischen nach Deutschland gezogen, nach dem Abschiedsgottesdienst in St. Marien. Wir wünschen Gottes Segen!

Am 5. Juni 2007 hat der Herr unser langjähriges Gemeindeglied Gerd Puritz (*Christian Franz Gerhard*) kurz vor seinem 93. Geburtstag heimgerufen. Er war ein lieber, freundlicher Mensch, mit breiten Kenntnissen, nicht zuletzt in Literatur und Musik. Ursprünglich Hamburger, wurde er am 7. Juli 1914 geboren.

Als er drei Jahre alt war, wurden seine Eltern geschieden; so wurde er von Vater und Stiefmutter aufgezogen, hatte aber später ein herzliches Verhältnis zu seiner Mutter, der berühmten Sängerin Elisabeth Schumann. Im Alter hat er noch deren Biographie geschrieben und veröffentlicht. Nach kurzem Germanistikstudium in Hamburg ging er an die Berliner Filmakademie, weil er Filmregisseur werden wollte.

Inzwischen war seine Frau Elizabeth (genannt „Biddy“) aus England nach Deutschland gekommen, um weiter Gesang zu studieren; so haben sie einander kennen gelernt und Anfang 1939 geheiratet.

Schon als junger Mann trieb er Fliegen als Sport und diente während des 2. Weltkriegs als Pilot von Transportflugzeugen in der Luftwaffe, mit Einsätzen in Kreta, Russland und Italien.

Seine ruhige, mutige Konzentration bewies sich z.B. bei Landungen im eingekesselten und schwer beschossenen Stalingrad ohne Landungslichter die ihm das Eiserne Kreuz 1. Klasse einbrachten.

Seine Schwadron hatte bei den Kämpfen in Sizilien Versorgungsgüter für die deutschen Truppen mit Fallschirmen abzuwerfen. Dabei wurde er abgeschossen, sein Flugzeug fiel brennend ins Meer und mit einem Schuß im Bein mußte er untertauchen um zu entkommen. So verlor er sein rechtes Bein.

Trotzdem war er noch viele Jahre aktiv beim Bergsteigen, Skifahren, Segeln und vor allem Segelfliegen.

Infolge der Bomben hatte Elizabeth mit den beiden Söhnen, Christian (später ein Mathematiker) und Rupert (später ein Arzt) Zuflucht bei Verwandten in der Nähe von Kassel gefunden und Gerd kam nun auch dorthin.

Im Frühjahr 1948 gingen alle vier nach England; noch im selben Jahr kam dort die Tochter Joy auf die Welt (die inzwischen seit vielen Jahren im Buchhandel tätig ist).

Ab September 1948 arbeitete Gerd 35 Jahre lang im deutschen Dienst der BBC.

Bald wurde er Mitglied in St. Marien. Ab April 1951 war er im Vorstand; als Max Loeffler krank wurde, bekam er vorläufig den Vorsitz und 1952 (als Max Loeffler starb) ständig. Als 1961 die neue Kirchenordnung dem Pfarrer den Vorsitz gab, wurde Gerd Puritz stellvertretender Vorsitzender. Bei der Gründung der Synode 1955 wurde er von der Synodalversammlung zum Präses gewählt und blieb es bis 1968.

Seine Frau gab lange Gesangunterricht nach der Methode seiner Mutter. Als sie schließlich immer kränker wurde, kümmerte er sich viele Jahre liebevoll um sie. In seinem Ruhestand zogen die beiden 1983 von London nach Crowborough in Sussex. Aber nach einigen Jahren mußte Elizabeth in ein Pflegeheim, wo sie Anfang 1997 starb. Gerd verkaufte sein Haus, um das Heim finanzieren zu können, und bekam Unterkunft am Ort bei einer langjährigen Familienfreundin, Frau Hennie Roper (geb. Loevendie), die er Ende 1997 geheiratet hat. Im Jahr 2002 ist er mit ihr in ihre Heimat in den Niederlanden gezogen, von wo er nun selbst „heimgegangen“ ist. Viele Menschen denken dankbar an ihn, nicht zuletzt wir in St. Marien mit St. Georg und in der Synode.

Johann Schneider

Bitten der Redaktion:

1. Ihre Berichte im senfkorn: Wir würden gern weitere Berichte zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinden und Gruppen unseres Pfarrbereichs London-Ost veröffentlichen!

Falls Sie etwas beitragen können, lassen Sie uns das bitte wissen; am besten per e-mail: christoph.hellmich@german-church.org

2. Ihre Spende für das senfkorn: Unser senfkorn ist kostenlos, und das soll auch so bleiben. Aber natürlich kosten Herstellung und Vertrieb eine Menge Geld. Wenn Sie dafür etwas spenden wollen, schreiben Sie einen Scheck auf eine unserer drei Kirchengemeinden aus und fügen das Kennwort senfkorn hinzu.

Gesprächskreis für Berufstätige / Junge Erwachsene:

Der Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene trifft sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus.

Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im senfkorn veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.

Interessenten melden sich bitte telefonisch (☎ 020 - 77 94 42 07), oder, noch besser, per e-mail (christoph.hellmich@german-church.org).

Aus unseren Gemeinden: Ausflug nach Winchester 1

Nach wochenlangem Regenwetter bangte schon mancher: wird es bei unserem Ausflug wie im Vorjahr naß und kalt sein? Aber Petrus war guter Laune: wenn es auch windig war, konnten wir am 1. Juli in der schönen Dom- und ehemaligen Hauptstadt zumeist strahlendes Sonnenwetter genießen.



Nachdem wir uns unter dem Standbild Alfreds des Großen versammelt hatten, ging die Stadtführung in zwei Gruppen los. Unsere Gruppe wurde von dem fast allwissenden Mike durch den Stadtpark, die Hauptstraße entlang zum Westtor und auf die Anhöhe geleitet, wo im Mittelalter das Schloß stand, von dem heute nur noch der hohe Saal steht. Hoch an dessen Wand bewunderten wir den berühmten Runden Tisch, der angeblich vom legendären König Artus stammt, jedoch nachweislich während der Herrschaft Edwards I. konstruiert wurde. Immer wieder lenkte Mike unsere Aufmerksamkeit auf ein Gebäude oder Denkmal, das man im Vorbeigehen

vielleicht übersehen hätte, das aber eine höchst interessante Geschichte verbarg.

Auf der Hügelkuppe angelangt, war mancher über die Verzauberung der Peninsula-Kaserne erstaunt. Das prächtige ehemalige Hauptquartier des Rifle-Regiments ist zu



Privatwohnungen verwandelt worden, zwischen denen auch einige Museen Platz gefunden haben. Mitten auf dem Paradeplatz ist ein großes Wasserbecken mit einem Springbrunnen

entstanden, das von hübschen Zierbeeten umgeben ist.



Von diesem Höhepunkt ging es wieder steil hinunter zum Hof der Kathedrale. Unterwegs durften wir uns noch das Jane-Austen-Haus von außen besehen (ihr Grabmal ist in der Kathedrale) und die winzige Pilgerkapelle auf dem Kingsgate. Nun hatten wir gerade noch Zeit, etwas zu essen und vielleicht ein Museum zu besuchen, bevor unser Ausflug mit einem weiteren Höhepunkt abschloß: Choral Evensong in der Kathedrale.

Der Knabenchor entzückte mit Sätzen von William Byrd bis James Macmillan und als Orgelnachspiel gab es den ersten Satz der Sonate in G-dur von Elgar.

Danach traf uns Mike überraschenderweise noch einmal. Es hatte ihn nicht losgelassen, daß eine Teilnehmerin ihn etwas über Königin Eleanor gefragt hatte, worauf er keine Antwort gewußt hatte.

Nach erfolgreicher Nachforschung konnte er nun die schuldig gebliebene Antwort nachtragen.



Viele Teilnehmer verließen Winchester mit dem festen Vorsatz, bald wiederzukommen - ein Tag genügt einfach nicht!

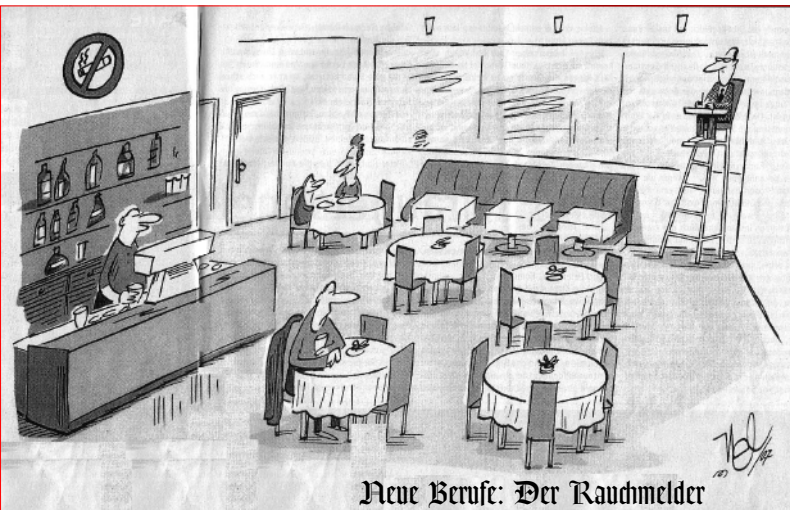
Immo Hüneke

Himbeer-Pavlova

Zutaten für 10 Personen: 3 Eiweiß, 175g Zucker, 1 TL Speisestärke, 25g fein geriebene Zartbitter-Schokolade, Füllung: 175g Zartbitter-Schokolade, 450g Sahne, geschlagen, 350g frische Himbeeren, etwas geschmolzene Schokolade

1. Auf Backpapier 3 Rechtecke (10x 25cm) aufmalen und auf 2 Backbleche legen.
2. Das Eiweiß in einer Schüssel steif schlagen, bis der Eischnee steife Spitzen bildet, dann nach und nach die Hälfte des Zuckers unterrühren, bis die Mischung sehr steif und glänzend ist.
3. Den restlichen Zucker, die Speisestärke und die Zartbitter-Schokolade vorsichtig unterheben.
4. Die Baisermasse in einen Spritzbeutel mit Lochtülle (10mm) füllen und dicht an dicht Baisers auf das Papier spritzen.
5. Im vorgeheizten Backofen bei 140°C 90 Minuten backen, dabei einmal die Position der Backbleche tauschen. Die Baisers bei geschlossener Tür im Backofen abkühlen lassen, dann vorsichtig das Backpapier abziehen.
6. Die Schokolade schmelzen und 2 der 3 Böden damit bestreichen. Abkühlen lassen.
7. Einen der beiden Schokoladenbaiser-Böden auf eine Servierplatte legen, mit Schlagsahne bestreichen und mit Himbeeren belegen. Den zweiten Boden auflegen und den Vorgang wiederholen.
8. Den dritten Boden (ohne Schokolade) darauflegen und mit dem Rest der Sahne und den Himbeeren dekorieren. Mit etwas geschmolzener Schokolade besprenkeln und sofort servieren.

Charlotte Hellmich



Neue Berufe: Der Rauchmelder

Bilden Sie mal einen Satz mit: Chronist:
Tschuldigung, Herr König, an Ihrer Chronist Butter dran.

Kontakte

senf-
korn

Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: Christoph.Hellmich@German-Church.Org

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: Iris.Hellmich@German-Church.Org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>
(dort auch *das senfkorn-online* als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 83 95 58 35
oder: ☎ 07 941 - 07 22 38

Ron Batteson (*Schatzmeister*) ☎ 020 - 86 99 49 82
oder: ☎ 07 939 - 18 77 47

St. Marien mit St. Georg

Frauke Constable (*stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands*)
☎ 01923 - 44 84 92

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*) ☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Besuchsdienst*) ☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*) ☎ 01 727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*) ☎ 01 992 - 62 57 76

Wichtige Adressen im Internet: <http://www.ev-synode.org.uk/>;
<http://www.ekd.de/>; <http://cofe.anglican.org/>

Falls Sie *das senfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX, am besten per e-mail: swalkerwier@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: Iris und Christoph Hellmich

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01